

L00421 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1895?]

,Lieber Arthur! Ich bin heute Nachmittag zu Hause und, arbeite. Wegen des Herrn Hund's werde ich kaum Nachmittag Abends ins Gasthaus gehen können, weil das Stubenmädchen weggeht. Wenn Sie und Hugo am Abend vielleicht vorüber kommen schauen oder läuten Sie vielleicht zu mir herauf

5 herzlichst

Richard

D^r Richard Beer-Hofmann

↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am [17. 2. 1895?] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 2. 1895 – 21. 2. 1895?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 8.

Visitenkarte, 286 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/2 95.« und nummeriert: »556«

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 71.

¹ *beute*] Obzwar von Schnitzler datiert, sind Zweifel anzumelden, da Beer-Hofmann den Abend erst recht in der Gesellschaft Schnitzlers verbrachte, eine Teilnahme Hofmannsthals wiederum nicht nachgewiesen werden kann.

⁷ *D^r ... Beer-Hofmann*] Die Visitenkarte wurde so beschrieben, dass der Aufdruck auf dem Kopf steht.

Index der erwähnten Entitäten

?? [STUBENFRAU BEI RICHARD BEER-HOFMANN], 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1^K

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1, 1^K

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1895?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00421.html> (Stand 14. Februar 2026)